Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (2009)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis
Table des Matières

Vorwort
Editorial 1
Andreas Friedrich

Die Glocken in der Stadtkirche Maria Himmelfahrt in Baden (CH) 3
Franz Streif

Glockenordnung der katholischen Stadtkirche Maria Himmelfahrt Baden,
Ende 15. Jahrhundert 13

Interkulturelle Dimensionen in Volkssagen zur Glockengiesserei 15
Gerard Guźlak
La dimension communautaire des cloches dans les légendes populaires sur la fonte
des cloches (Résumé) 24

Eine Schweizer Glockengiessersage:
Kaiser Karl der Grosse und die Glocke des Mönchs Tanko aus St. Gallen 24
Konrad Noll

Faszination - Anciennes sonnailles et cloches du Gessenay
Olivier Grandjean 26

* * *

GUILDE DES CARILLONNEURS
ET CAMPANOLOGUES SUISSES (GCCS)
Fondée en 1991 à Nax (Valais)

GILDE DER CARILLONNEURE
UND CAMPANOLOGEN DER SCHWEIZ (GCCS)
Gegründet 1991 in Nax (Wallis)

Comptes/Konten
Comptes de chèques postaux/Postcheckkonto : 19-9475-6, 6210 Sursee
IBAN : CH31090 00000 19009 4756
BIC : POFICHBE
SWIFT : POFICHBEXXX

Adresse Internet
www.swisscarillon.ch

CAMPANÆ HELVETICÆ
Publié par le comité de la Guilde des carillonneurs et campanologues suisses et distribué gratuitement aux membres. Des exemplaires isolés peuvent être commandés auprès de la rédaction.
Herausgegeben vom Vorstand der Gilde der Carillonneure und Campanologen der Schweiz. Kostenlos für die Mitglieder. Einzelnummern können bei der Redaktion bestellt werden.

Mise en pages/Umbruch : François Roten
Collaborateur/Redaktionelle Mitarbeit : Michel Guinard

Adresse de la rédaction/Adresse der Redaktion

Andreas Friedrich, Chemin du Môlan 30, 1223 Cologny; fax : 022/860 18 92; e-mail : andreas.friedrich2@bluewin.ch

ISSN 1660-1440